Kirche im hr

19.10.2018 um 02:00 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Jens Haupt,
Evangelischer Pfarrer, Kassel

Mit Kirchenbüchern unterwegs

Ich bin mit einer Ladung Kisten unterwegs. Es sind alte Bücher im Kofferraum. Sehr alte, handgeschrieben, viele Namen darin. Keiner der Menschen, die darinstehen, lebt noch. Alte Kirchenbücher, eine seltene, seltsame Fracht. Sie macht mich nachdenklich. Warum heben wir diese Bücher auf, warum werden sie aufwändig digitalisiert? Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind, sagt die Bibel. Wozu Kirchenbücher? Es gibt Familienforscher, denen sie wertvoll sind, Wissenschaftler, die Geschichte daraus lesen können. Kirchliche Amtshandlungen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind darin verzeichnet. Viele Generationen sind das in einem Band, einzelne Schicksale von Familien, Verwandtschaften und ganzen Dörfern. Ein großes Feuer hat Menschenleben gekostet, eine Seuche oder Hungersnot hat gewütet. Kinder verloren ihre Eltern, Eltern ihre Kinder, Witwen haben wieder geheiratet. Leben in all seinen Farben ist mit Tintenschrift in den Büchern festgehalten und ich bin verantwortlich diese ganzen, auf Papier festgehaltenen und in Leder gebundenen Schicksale sicher ins Archiv zu fahren. Ich spüre großen Respekt vor den Menschen, die das Leben auf dieser Erde gestaltet, erarbeitet und erlitten haben. Die mir eine Landschaft, eine Kultur und eine Religion hinterlassen haben. Gleichzeitig weiß ich: Das kann alles sein, was von uns Menschen übrig ist, eine Zeile im Kirchenbuch. Die Kirchenbücher im Kofferraum machen mich bescheidener. Und demütig. Wie selbstverständlich tue ich meine Arbeit, lebe mein kleines Leben und verlasse mich darauf, dass

es einfach so läuft. Jeden Tag weiter und weiter. Auch ich stehe in einem Taufbuch, meine Kinder in einem anderen, meine kirchliche Hochzeit ist im Traubuch festgehalten und mein Begräbnis wird auch aufgeschrieben werden. Oder bin ich dann gespeichert auf einem Server oder in einer Cloud, einer Datenwolke? Wie auch immer: Als Mensch mit einer Religion bin ich Teil der großen Geschichte menschlicher Leben und Schicksale. Dazu gibt es Kirchenbücher. Und wenn ich sie nicht unversehrt abgeliefert und ausgeladen hätte: Es gibt eine Sicherungskopie. Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.